

Kinder- und Jugendschutzkonzept des SV Fresena Ihnen

1. Präambel

Der Schutz der Mitglieder hat für den SV Fresena Ihnen höchste Priorität. Alle Mitglieder unseres Vereins haben das Recht, ihren Sport in einem Umfeld auszuüben, das von Respekt, Wertschätzung, Sicherheit und Fairness geprägt ist. Dies gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche, die in unserem Verein sportlich aktiv sind.

Der SV Fresena Ihnen versteht sich als Ort der sportlichen und persönlichen Entwicklung. Daher verpflichtet sich der Verein, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein gewalt- und diskriminierungsfreies Miteinander gewährleisten.

Mit dem vorliegenden Kinderschutz- und Präventionskonzept verfolgt der SV Fresena Ihnen das Ziel, eine nachhaltige Kultur des Hinschauens, Hinhörens und verantwortungsvollen Handelns zu etablieren. Dieses Konzept dient zugleich der Sensibilisierung aller Vereinsmitglieder sowie der Unterstützung von Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie weiteren ehrenamtlich Tätigen durch klare Leitlinien für ihr Handeln.

2. Zielsetzung des Schutzkonzeptes

Ziel dieses Präventions- und Schutzkonzeptes ist es,

- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Verein einen sicheren und geschützten Raum für sportliche Aktivitäten zu bieten,
- das Bewusstsein für Gewalt, Grenzverletzungen und Diskriminierung zu stärken,
- präventive Strukturen im Verein zu etablieren,
- Trainerinnen, Trainern, Betreuerinnen und Betreuern Handlungssicherheit und Orientierung zu geben,
- Betroffene zu ermutigen, über Vorfälle zu sprechen und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Das Konzept dient somit sowohl dem Schutz der Mitglieder als auch der Unterstützung der im Verein tätigen Personen.

3. Schutzauftrag des Vereins

Der Schutzauftrag des SV Fresena Ihren umfasst insbesondere den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt.

Unter dem Begriff sexualisierte Gewalt werden alle Handlungen verstanden, bei denen Machtausübung, Zwang oder erzwungene Nähe mit Mitteln der Sexualität erfolgt. Hierzu zählen beispielsweise:

- sexistische oder sexualisierte Äußerungen,
- unangemessene oder als Versehen getarnte Berührungen im Intimbereich,
- sexuelle Belästigung,
- sexuelle Nötigung,
- sexueller Missbrauch.

Untersuchungen und Studien zeigen, dass sexualisierte Gewalt ein gesellschaftliches Problem darstellt, das in allen Lebensbereichen vorkommt. Auch im Sport können durch körperliche Nähe, Vertrauensverhältnisse sowie emotionale Bindungen besondere Risikosituationen entstehen.

Der SV Fresena Ihren erkennt diese Verantwortung an und setzt sich aktiv dafür ein, Risiken zu minimieren und Betroffene zu schützen.

4. Verantwortung innerhalb des Vereins

Der Schutz vor Gewalt und Diskriminierung ist eine gemeinschaftliche Aufgabe aller Mitglieder des SV Fresena Ihren.

Alle im Verein tätigen Personen tragen Verantwortung dafür, dass Grenzverletzungen, diskriminierendes Verhalten oder Formen von Gewalt erkannt, angesprochen und unterbunden werden.

Der Verein fördert daher ein Klima, das geprägt ist von:

- gegenseitigem Respekt,
- Vertrauen,
- Aufmerksamkeit gegenüber möglichen Grenzverletzungen,
- Offenheit im Umgang mit Problemen.

Eine gelebte Kultur des Hinschauens und Handelns trägt maßgeblich dazu bei, potenzielle Täter abzuschrecken und Betroffene zu unterstützen.

5. Prävention und Sensibilisierung

Zur Umsetzung seines Schutzauftrags ergreift der SV Fresena Ihren verschiedene präventive Maßnahmen.

5.1 Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Der Verein unterstützt insbesondere Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung. Dazu gehört:

- die Stärkung des Selbstbewusstseins,
- die Förderung sozialer Kompetenzen,
- die Sensibilisierung für persönliche Grenzen und respektvollen Umgang miteinander.

5.2 Information und Sensibilisierung

Der SV Fresena Ihren informiert und sensibilisiert seine Mitglieder sowie Trainerinnen, Trainer und Betreuende regelmäßig zu den Themen:

- Gewaltprävention,
- Grenzverletzungen,
- Diskriminierung,
- Kinderschutz im Sport.

Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis für verantwortungsvolles Verhalten im Vereinsalltag zu schaffen.

5.3 Förderung einer Kultur des Hinschauens

Der Verein fördert eine offene und aufmerksame Vereinskultur. Mitglieder werden ermutigt:

- Auffälligkeiten wahrzunehmen,
- Grenzverletzungen anzusprechen,
- bei Bedarf Unterstützung einzuholen.

6. Personelle Verantwortung und Eignung

Der SV Fresena Ihren stellt hohe Anforderungen an die persönliche Eignung von Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.



Dazu gehören insbesondere:

- die sorgfältige Auswahl von Trainerinnen, Trainern und Betreuerinnen und Betreuern,
- die Sensibilisierung für Fragen des Kinderschutzes,
- die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, insbesondere im Hinblick auf das erweiterte Führungszeugnis.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und den Schutz der Mitglieder bestmöglich zu gewährleisten.

7. Handlungssicherheit im Verdachtsfall

Der SV Fresena Ihren stellt sicher, dass bei Verdachtsfällen oder konkreten Hinweisen auf Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt klare Handlungsstrukturen bestehen.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Der Schutz und die Interessen der betroffenen Person stehen an erster Stelle.
- Hinweise und Verdachtsmomente werden ernst genommen.
- Vorfälle werden vertraulich behandelt.
- Verantwortliche Personen im Verein werden informiert.
- Bei Bedarf werden externe Beratungsstellen oder zuständige Behörden hinzugezogen.

Ziel ist es, Betroffene zu schützen und angemessen auf mögliche Gefährdungssituationen zu reagieren.

8. Geltungsbereich des Schutzkonzeptes

Dieses Kinderschutzkonzept gilt für alle Mitglieder des SV Fresena Ihren sowie für alle Personen, die im Auftrag oder im Namen des Vereins tätig sind.

Es umfasst den Schutz vor:

- sexualisierter Gewalt,
- körperlicher Gewalt,
- psychischer Gewalt,
- Diskriminierung,
- sonstigen Grenzverletzungen.

Der SV Fresena Ihren verpflichtet sich, dieses Konzept regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln, um den Schutz seiner Mitglieder nachhaltig sicherzustellen.